

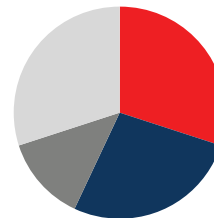
PatriarchSelect ETF Trend 200: Aktien Weltportfolio

Die Handelsstreitigkeiten um US-Strafzölle zwischen den USA, Europa und China drücken derzeit auf die Stimmung der Marktteilnehmer und sorgen für Unruhe an den Aktienmärkten. Zuletzt gerieten insbesondere die Schwellenländer unter Druck. Hier sind vor allem die exportorientierten Länder, die auf den internationalen Handel angewiesen sind, von Trumps Zollpolitik getroffen. Zwar sind die Aktienmarktrends global betrachtet noch immer positiv, das Momentum hat sich mittlerweile aber merklich abgeschwächt. Während die nordamerikanischen Aktienmärkte über die vergangenen 12 Monate immerhin noch überdurchschnittliche Wertsteigerungen erzielten, notierte der deutsche Aktienmarkt zum Ende des ersten Halbjahres 2018 niedriger als im Vorjahr. In den kommenden Wochen werden die Aktienmärkte ihre Robustheit unter Beweis stellen müssen, andernfalls droht eine größere Marktkorrektur.

Unbeeindruckt von den kurzfristigen Stimmungen der Marktteilnehmer werden die Anlageentscheidungen bei der regelbasierten ETF-Vermögensverwaltung PatriarchSelect ETF-Trend200 getroffen. So bleibt diese auch weiterhin mit der maximalen Aktienquote investiert, solange der Trend des aus Aktien-ETF bestehenden ETF-Basisportfolios positiv ausgewiesen wird. Über die Trend 200 Systematik, berechnen wir dazu täglich den übergeordneten Trend des weltweit ausgerichteten ETF-Basisportfolios, um daraus entsprechende Kauf- oder Verkaufssignale abzuleiten. Das ETF-Basisportfolio besteht aus 12 Aktien-ETFs, über die neben den Industrieländern aus Nordamerika, Europa, Asien-Pazifik und Japan auch gezielt in die Aktienmärkte der Schwellenländer investiert wird. Die regionale Gewichtung orientiert sich an dem jeweiligen Anteil der einzelnen Länder und Regionen an der weltweiten Wirtschaftsleistung.

Gewichtung des Basisportfolios

- 30 % Nordamerika
- 27 % Europa
- 13 % Asien/Japan/Pazifik
- 30 % Schwellenländer

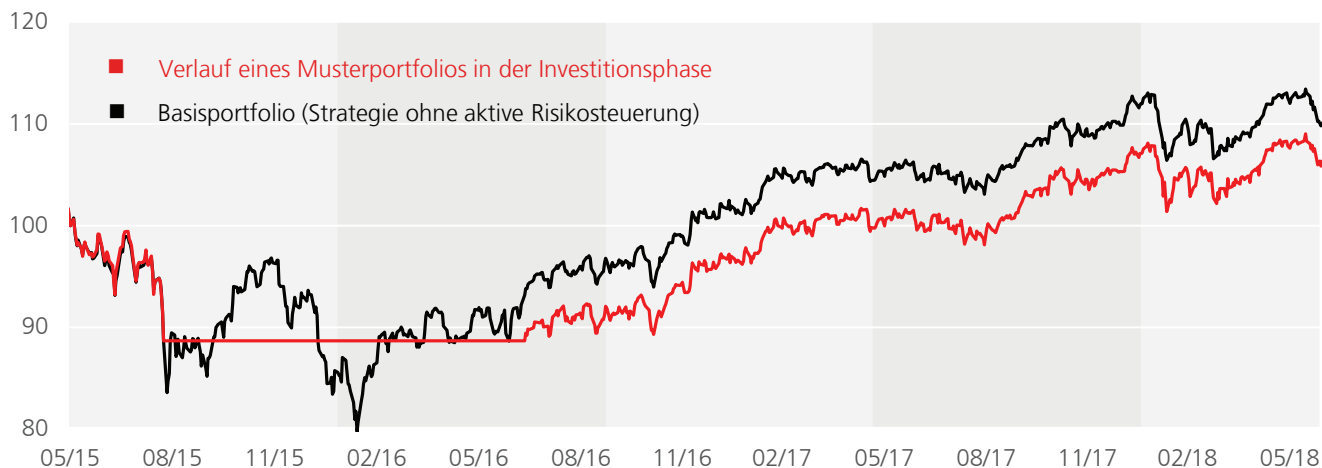


Mit Überschreiten der langfristigen Durchschnittslinie des ETF-Basisportfolios um mehr als 3 Prozent wurden zuletzt am 12. Juli 2016 Kaufsignale für Aktien-ETFs ausgelöst. Seitdem partizipiert das Portfolio an der Aktienmarktentwicklung. Erst wenn die langfristige Durchschnittslinie des ETF-Basisportfolios wieder um mehr als 3 Prozent unterschritten wird, werden Verkaufssignale für alle Aktien-ETFs ausgelöst.

Stammdaten und Gebühren:

Anlagekategorie:	Vermögensverwaltung
Initiator:	Patriarch Multi-Manager GmbH
Anlageberater:	Consortia Vermögensverwaltung AG
Sub-Berater:	StarCapital AG
Depotbank:	Augsburger Aktienbank AG
Einstiegsgebühr:	bis zu 4% zzgl. 19% MwSt
Laufende Gebühr:	1,25% p.a. zzgl. 19% MwSt.
Transaktionspauschale:	EUR 50 p.a. zzgl. 19% MwSt.
Mindestanlage:	10.000 Euro
Sparplan:	ab 200,- Euro monatlich

Entwicklung der Strategie



*Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 15 unter "Rechtliche Hinweise" sowie die Angaben zu Chancen und Risiken.